TECHNIKBLATT
BUS-DISPLAY
ART.NR.: MBDIS-001



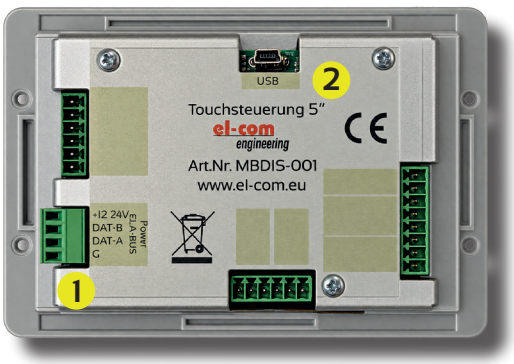
Bei einer Kontaktauslösung oder einem Fehler wird das entsprechende Ereignis auf dem Display angezeigt.

Mithilfe einer PC-Software und einer USB-Verbindung kann jedem Handmelder ein Name zugewiesen werden. Dieser Name wird anschließend auf dem Display angezeigt. So ist sofort erkennbar, welcher Handmelder ausgelöst hat oder bei welchem Handmelder eine Störung vorliegt.

An ein Sammelmodul können bis zu drei Displays angeschlossen werden.

Für das Display sind verschiedene Montagevarianten verfügbar: ein Aufputzrahmen, ein Tischpultgehäuse, eine Unterputzdose sowie ein Einbaurahmen für die Hohlwandmontage.

Die Stromversorgung erfolgt über das Sammelmodul.



Anschluss

Der Anschluss an das Sammelmodul erfolgt über eine 4-polige Leitung [1].

Die Programmierung erfolgt über den USB-Anschluss [2].

el-com engineering

Entwickelt und produziert in Österreich
el-com engineering
Egerdachstr. 11
A-6020 Innsbruck
www.el-com.eu | office@el-com.eu

Entwickelt und produziert in ÖSTERREICH MADE IN AUSTRIA

Ansicht: Start



Beim Einschalten der Spannungsversorgung werden auf dem Display die Adresse und der aktuelle Firmwarestand angezeigt.

Durch Drücken der Taste [Setting] gelangt man in das entsprechende Einstellungsmenü. Mit der Taste [Exit] kann diese Anzeige übersprungen werden.

Nach fünf Sekunden wird die Anzeige automatisch beendet.

Ansicht: Setting

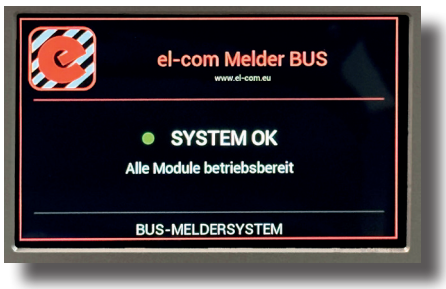


Hier kann die Adresse des Displays eingestellt werden. An ein Sammelmodul können bis zu drei Displays angeschlossen werden.

Zusätzlich kann die Touchfläche kalibriert werden.

Achtung: Eine fehlerhafte Kalibrierung kann nur im Werk korrigiert werden.

Ansicht: OK



Wenn weder eine Auslösung noch ein Fehler erkannt wird, erscheint diese Ansicht.

Nach einer Minute wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays gedimmt. Durch Antippen des Displays wird sie wieder aktiviert.

Ansicht: Kontaktauslösung



Nach der Betätigung eines Handmelders wird dessen gespeicherter Name auf dem Display angezeigt. So ist der Standort des Melders sofort erkennbar.

Zusätzlich zur optischen Signalisierung ertönt ein Signalton. Dieser kann durch Drücken der Taste [TON AUS] bis zur nächsten Auslösung abgeschaltet werden.

Es werden bis zu acht Bereiche angezeigt. Wird der Handmelder zurückgesetzt, erlischt die Anzeige automatisch.

Ansicht: Fehler Handmelder



Bei einem Fehler wird der Name des betroffenen Handmelders angezeigt. So ist dessen Standort sofort erkennbar. Es können bis zu acht Bereiche angezeigt werden.

Zusätzlich zur optischen Signalisierung ertönt ein Signalton. Dieser kann durch Drücken der Taste [TON AUS] bis zur nächsten Auslösung abgeschaltet werden.

Sobald der Fehler behoben ist, erlischt die Anzeige automatisch.

Ansicht: Fehler System



Das Sammelmodul überwacht auch die Empfängermodule und die Displays. Sollte sich ein Display oder ein Empfängermodul nicht melden, wird „FEHLER SYSTEM" angezeigt. Am Sammelmodul leuchtet die ERR-LED, und der entsprechende Kontakt wird geschaltet.

RESET



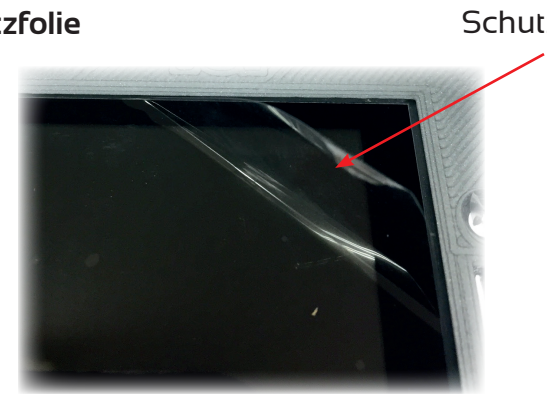
Wird das Display während dieser Anzeige mit vier Fingern berührt, wird ein Reset ausgelöst und das Display startet neu.

Endmontage

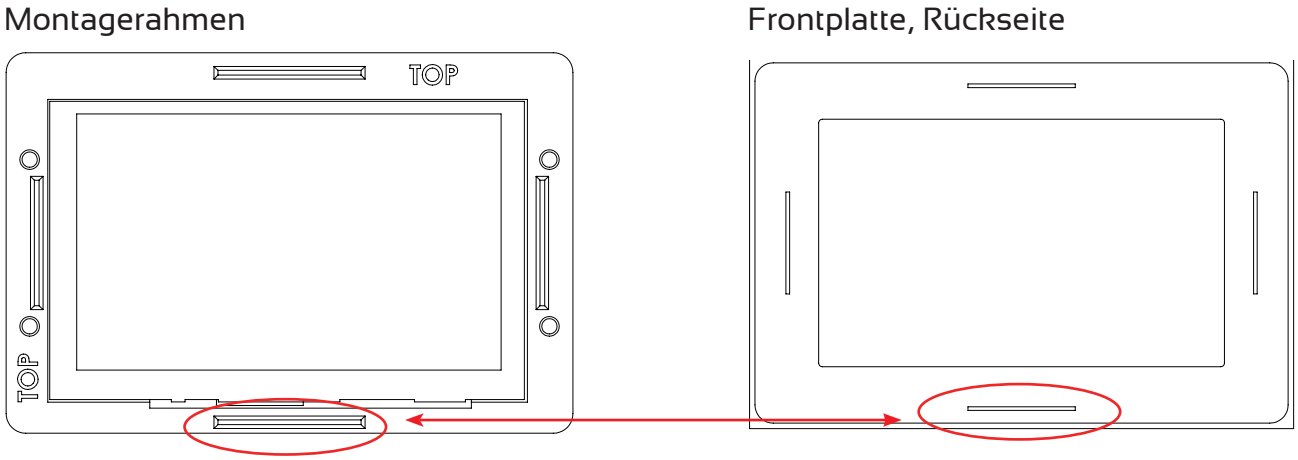
Nach dem Anschluss und Einbau der Touchsteuerung muss die Schutzfolie vom Display abgezogen werden.

Anschließend kann die Frontplatte auf den Montagerahmen gedrückt werden. Dabei ist auf die richtige Ausrichtung zu achten..

Entfernung Schutzfolie

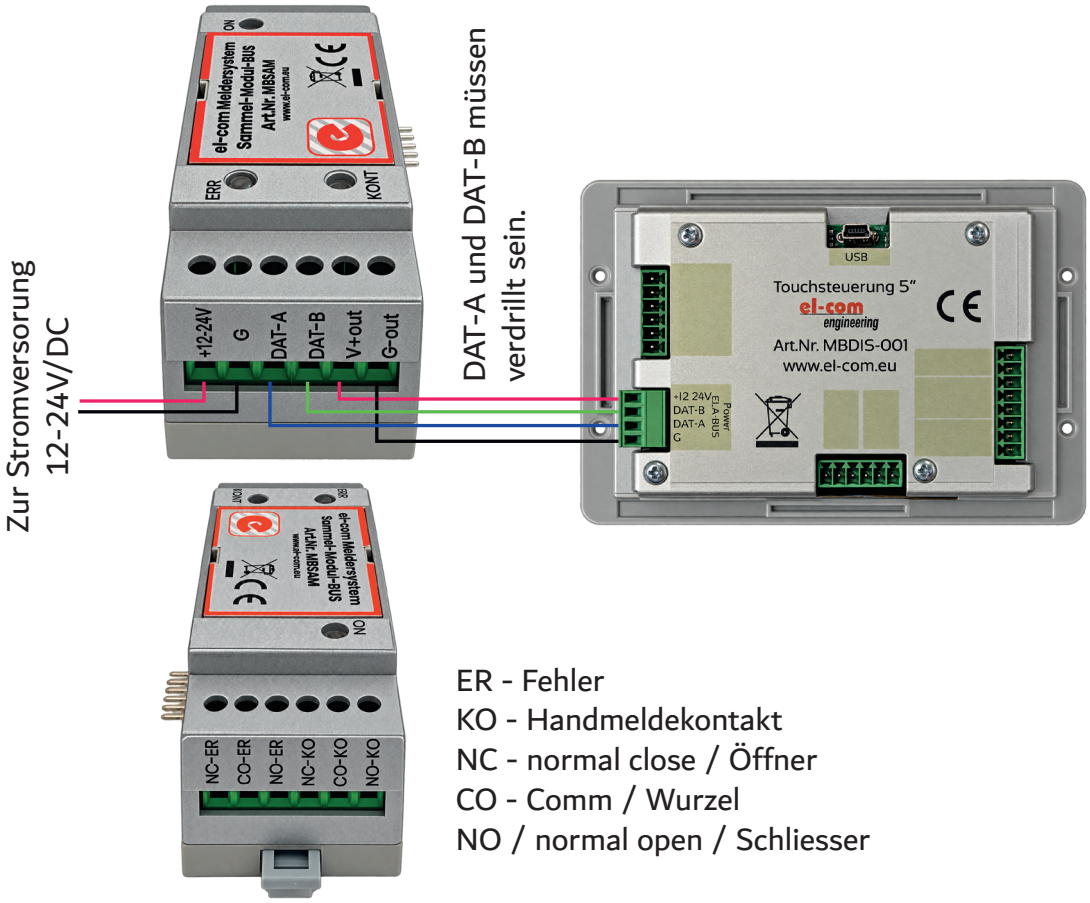


Anbringung der Frontplatte

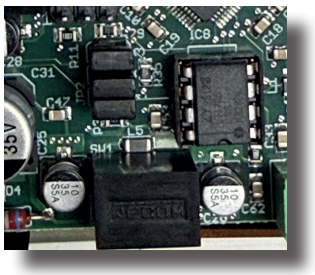


Anschluss an Sammelmodul

An ein Sammelmodul können bis zu drei Displays angeschlossen werden. Die Displays werden in Serie angeschlossen und müssen jeweils unterschiedliche Adressen haben.
Wie bei den Handmeldern muss beim letzten Display der BUS abgeschlossen werden. Dazu muss die Metallabdeckung abgenommen werden.

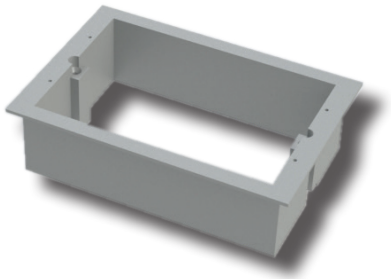


ER - Fehler
KO - Handmeldekontakt
NC - normal close / Öffner
CO - Comm / Wurzel
NO / normal open / Schliesser



Jumper Abschluss BUS

Für den Einbau in Möbel oder Hohlraumwände empfehlen wir den jeweils passenden Einbaurahmen.



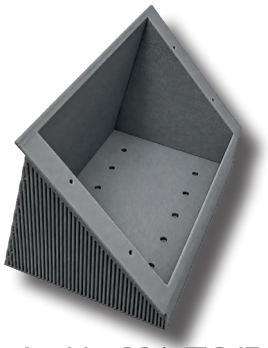
Art.Nr.: 336/EBR/5

Für den Einbau in eine Ziegel- oder Betonwand wird die passende Unterputzdose benötigt.



Art.Nr.: 336/UP/5

Ist ein Einbau nicht möglich, kann das Display mithilfe eines Aufputz- oder Tischgehäuses montiert werden. Sonderfarben sind möglich.



Art.Nr.: 336/TG/5

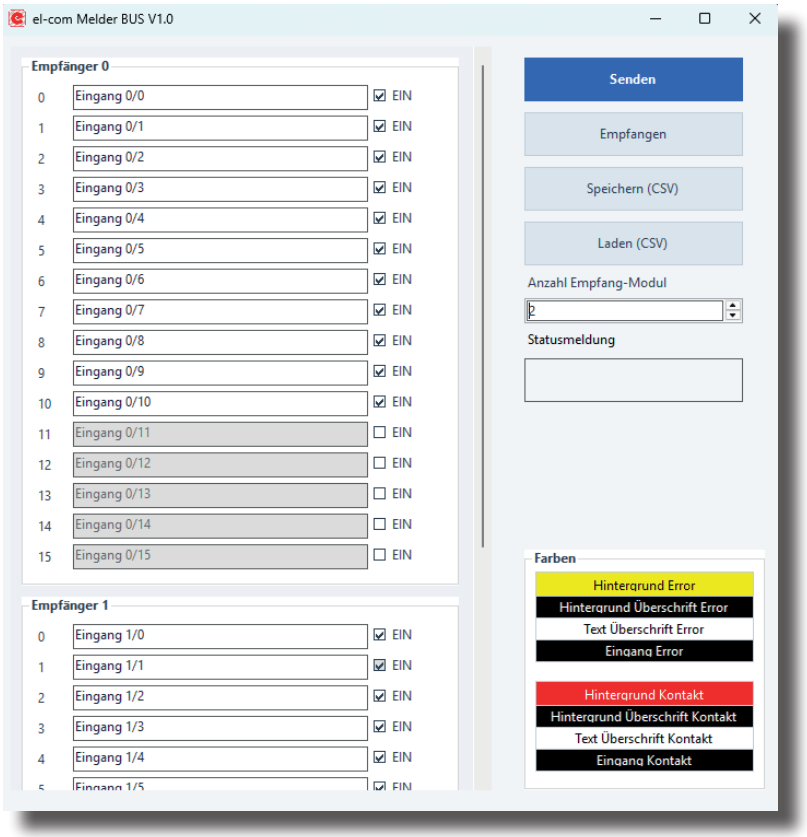


Art.Nr.: MDWG-001

Software

Die Programmierung erfolgt mit der Windows-Software „el-com Melder BUS". In der Software können die Namen der einzelnen Handmelder eingegeben und das Farbschema des Layouts angepasst werden.

Die Software kann auf unserer Homepage unter www.el-com.eu im Bereich „Downloads" heruntergeladen werden.



Für jede Bezeichnung können bis zu 23 Zeichen verwendet werden. Wenn an ein Empfangsmodul weniger als 16 Handmelder angeschlossen sind, müssen die nicht belegten Handmelder deaktiviert werden. Dazu auf [EIN] klicken, sodass das Kästchen keinen Haken mehr enthält. Diese Handmelder werden anschließend nicht mehr abgefragt.

[Speichern]
Speichert die Daten auf einem Datenträger.
[Laden]
Lädt die gespeicherten Daten von einem Datenträger.
[Senden]
Sendet die Daten an das Display.
[Empfangen]
Empfängt die Daten vom Display.
[Farben]
Hier können die Farben für die Kontakt- und Fehleranzeige eingestellt werden.
[Anzahl Empfang-Modul]
Einstellung der Anzahl der Empfangsmodule.

Technische Daten	MBDIS-001
Stromversorgung	12-24V/DC (Stromversorgung erfolgt vom Sammelmodul)
Stromaufnahme	100mA max.
Display	
Grösse	5" TFT
Auflösung	800 x 480 Punkte zu 16 Mil. Farben
Touch	Kapazitiv
Programmierschnittstelle	USB
BUS	ELA-BUS (RS-485) max. 1.100m
Grösse 5"	150mm x 102mm Tiefe=30mm (inkl. Rahmen)



ACHTUNG: Dieses Produkt darf unter keinen Umständen als normaler Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie es bitte bei der nächstgelegenen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikmüll

Konformitätserklärung

CE Hiermit erklärt el-com engineering, dass dieses Produkt den Anforderungen der Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht, sofern es den Anweisungen des Herstellers gemäß installiert und verwendet wird.

el-com engineering

Entwickelt und produziert in Österreich
el-com engineering
Egerdachstr. 11
A-6020 Innsbruck
www.el-com.eu | office@el-com.eu

